

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 10 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
e-mail: sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • mobile: + 49-171-383-6600

Bryan Lopez Gonzalez

Tenor



Bryan Lopez Gonzalez wurde in Havanna geboren und studierte am dortigen Conservatorio Amadeo Roldán bei Adolfo Casas. Unmittelbar nach seinem Abschluss im wurde er als Solist an die Opera Nacional de Cuba in seiner Heimatstadt engagiert, wo er in Partien wie Alfredo in *La Traviata*, Tonio in *La fille du régiment* oder als Steuermann in *Der Fliegende Holländer* auftrat.

2016 gab er als Ferrando in *Così fan tutte* unter der Leitung von Fabio Luisi sein Europa-Debüt beim Festival Valle d'Itria und absolvierte die Accademia del Belcanto Rodolfo Celletti in Martina Franca. Von 2016 bis 2018 gehörte er dem Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf an. Zudem absolvierte er ein Masterstudium Gesang bei Prof. Konrad Jarnot an der Düsseldorfer Robert Schumann Hochschule.

Neben den wichtigsten Mozart-Partien wie Belmonte, Ferrando, Don Ottavio, Tito und Tamino sind die großen spektakulären Tenorrollen des italienischen Belcantos von Rossini, Bellini und Donizetti seine Domäne: Conte Almaviva in *Il barbiere di Siviglia*, Ramiro in *La Cenerentola*, Lindoro in *L'Italiana in Algeri*, Libenskof in *Il viaggio a Reims*, Arturo in *I puritani*, Elvino in *La Sonnambula*, Nemorino in *L'elisir d'amore*, Edgardo in *Lucia di Lammermoor* oder Ernesto in *Don Pasquale*. Sein Repertoire umfasst zudem Alfredo, Duca in *Rigoletto*, Rodolfo in *La Bohème* und den Sänger im *Rosenkavalier*.

Erfolgreiche Gastspiele führten Bryan Lopez Gonzalez zuletzt u.a. als Tito an die Washington Opera, als Almaviva an das Opernhaus in Cluj, als Ernesto an die Bühnen Krefeld/Mönchengladbach.

Anfang 2022 gab er sein gefeiertes Debüt als Romeo in Gounods Oper „Romeo et Juliette“ am Nationaltheater in Rijeka/Kroatien, gefolgt von Rinuccio in *Gianni Schicchi* beim Festival in Savonlinna und in Rijeka. Zuletzt war er in Mainz als „Tempo“ in Händels „Il trionfo del tempo e

del disinganno“ zu hören und gab im Dezember 2022 in der Kinderoper *Spring doch* sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper. Weitere Gastspiele führten ihn zuletzt ans Theater Vorpommern und die Slowenische Nationaloper in Ljubljana.

2023 gab er sein triumphales Debüt als Lindoro in einer Neuproduktion von Rossinis *L'Italiana in Algeri* an der Oper von Ljubljana in Slowenien und sang unter anderem Don Ramiro in *La Cenerentola* in Livorno, Italien. Außerdem debütierte er an der Oper Köln in *Die Frau ohne Schatten* und kehrte als Nemorino in *Elisir d'amore* nach Ljubljana und als Ferrando in *Così fan tutte* nach Zagreb zurück.

Im August 2024 gab er sein gefeiertes Debüt beim Rossini Opera Festival in Pesaro als Belfiore in *Il viaggio a Reims*. In der Saison 2024/25 wird er sein erstes CD-Album mit dem Pianisten Marcos Madrigal aufnehmen (Lieder von Liszt, Tosti, Britten), in Krefeld erneut den Belfiore in *Il Viaggio a Reims* singen, im Auditorium de Palma mit Händels Messias debütieren, in Ljubljana den Fenton in *Falstaff* und in Zagreb erneut den Ferrando in *Così fan tutte* singen.

Sein Repertoire umfasst auch mehrere Oratorien und zahlreiche Lieder von der Klassik bis zur Moderne.